

Zwanzig Audacianer sind Gotthardino-Pioniere

Bewusst den Unterschied erleben zwischen der guten alten Gotthardstrecke und dem neuen Basistunnel! Zwanzig Männerriegler machten sich am vergangenen Samstag dazu auf. Bei verhangenem Himmel ging die Fahrt hinauf nach Göschenen, vorbei am „Cheleli vo Wasse“. Auf der Südseite des Tunnels zeigte sich das verschneite Airolo im schönsten Sonnenlicht. Wieder unter der Hochnebeldecke wurde bald Biasca erreicht. Nach einem Kaffeehalt folgte die Rückfahrt durch den Basistunnel. Bei der Nothaltestelle Sedrun konnten die Männer während 45 Minuten in einer Ausstellung die eindruckliche Geschichte des Gotthards nachvollziehen, imponierende technische Daten erfahren und den Pionierpass entgegennehmen. Es wird festgestellt: Beide Strecken haben ihre Berechtigung: hier die schnelle, dort die beschauliche. Es ist zu hoffen, dass für die Bergstrecke eine gute Lösung gefunden wird.

gs

